

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 06/0143
50 - Amt für Soziales			Datum: 11.04.2006
Bearb.	: Herr Hanak	Tel.:	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Sozialausschuss

27.04.2006

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS);
Beratung und Beschluss über den Standort und die zukünftige Förderung**

Beschlussvorschlag

Muss sich aus der Diskussion ergeben, siehe die Vorschläge zu Eckwerten im Sachverhalt.

Sachverhalt

Die Anregungen aus dem politischen Bereich, die TAS auf einen anderen Standort zu verlegen und zu vergrößern, gehen bereits auf den Anfang des Jahres 2002 zurück. Im Laufe der Zeit wurden mehrere Objekte geprüft, sind aber aus verschiedenen Gründen nicht zum Tragen gekommen.

Auch das im November letzten Jahres vorgestellte Grundstück beim Copernicus-Gymnasium ließ nicht die mehrheitliche Zustimmung des Ausschusses erkennen. Vertreter aller betroffenen Fachbereiche und der Träger haben nochmals eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Das Baudezernat schlägt nunmehr einen Standort auf dem Flurstück 105/61 hinter der Bücherei vor (nur widerrufliche Baugenehmigung möglich).

Am 04.04.06 hat Stadtrat Dr. Freter den Ausschussmitgliedern einige Unterlagen zugestellt, die dieser Vorlage erneut beigefügt sind.

Der Träger wird zur Sitzung eingeladen, um über den neuesten Stand bezüglich des Gebrauchtcontainers zu berichten. Er wurde gebeten, einen geschätzten vorläufigen Wirtschaftsplan für den Betrieb der neuen Einrichtung zu erstellen.

Die Verwaltung schlägt folgende Eckwerte für einen Beschluss vor:

1. Der Sozialausschuss befürwortet die Verlegung des Betriebes der Tagesaufenthaltsstätte (TAS) auf einen anderen Standort.
2. Die Stadt stellt dafür im wesentlichen Teile des Flurstückes 105/61 bei der Bücherei Garstedt zur Verfügung und überlässt dem Diakonischen Werk die notwendigen Flächen per Pachtvertrag (mit Verlängerungsklausel).

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

3. Favorisiert wird das Aufstellen eines gebrauchten geeigneten Gebäudes in Fertigbauweise (z.B. Angebot Fa. Alho), das vom Diakonischen Werk als Eigentümer und Bauherr mit den erforderlichen Genehmigungen errichtet wird.
4. Es wird davon ausgegangen, dass die Investitionskosten (Kostenschätzung ca. 116.000 € plus Einrichtung) größtenteils vom Diakonischen Werk aufgebracht werden.
Der Träger wird um Nachricht gebeten, sobald sich verlässliche Werte hinsichtlich der Aufwendungen und deren Finanzierung ergeben.
5. Die Stadt ist weiterhin bereit, den Betrieb der TAS auf Antrag zu fördern. Sie stimmt einer Erhöhung der hauptamtlichen Personalkapazität auf die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit einer Sozialpädagogenstelle zur Angebotserweiterung ab dem Umzug zu. Für die kommenden (3) Jahre wird ein Festzuschuss in Höhe von jährlich (25.000 €) in Aussicht gestellt.
6. Die Container auf dem jetzigen Standort werden nach dem Umzug entfernt.

Die bei der Ziffer 5. in Klammern gesetzten Zahlen sind nur Anhaltswerte. Sie müssen sich aus dem Wirtschaftsplan und der Diskussion im Ausschuss ergeben.
Mittel für den Verlegungsaufwand sind bisher im Haushalt nicht eingeplant.

Anlagen: